

Erscheint
außer Sonnabend täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzeigen
aber an die Expedition des
selben zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 218.

Leipzig, Montag den 20. September.

1869.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Alt in Frankfurt a. M.

8880. **Frank, H.**, Familien Silhouetten. Freie Uebertrag. u. Bearbeitg. der „Little foxes“ by Mrs. H. Beecher-Stowe. 16. 1870. In Comm. Geh. * 24 N \mathcal{R}

Hinrichs'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

8881. **Otto-Reventlow**, mnemotechnischer Commentar zu allen Lehrbüchern der Geographie. gr. 16. Geh. * 4 N \mathcal{R}

Großhaus in Leipzig.

8882. **Ahn, F.**, nouvelle méthode pratique et facile pour apprendre la langue allemande. 1. Cours. 27. Edit. 8. Geh. * 8 N \mathcal{R}

8883. **Graeser, Ch.**, nouvelle méthode pratique et facile pour apprendre la langue anglaise. 2. Cours. 8. Edit. 8. 1870. Geh. * 18 N \mathcal{R}

Budich in Düsseldorf.

8884. **Schanz, J.**, Lieder aus Italien. 16. Geh. * ½ N \mathcal{R}

am Ende in Dresden.

8885. † **Rabenhorst, L.**, Bryotheca europaea. Die Laubmoose Europa's. Fasc. XXII. Nr. 1051—1109. gr. 4. In Comm. Geh. * 4 N \mathcal{R}

8886. † — Hepaticae europaeae. Dec. 45—47. gr. 8. In Comm. In Couvert * 2½ N \mathcal{R}

Engelmann in Leipzig.

8887. **Zeitschrift**, Jenische, f. Medicin u. Naturwissenschaft hrsg. v. der medicinisch-naturwissenschaftl. Gesellschaft zu Jena. 5. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 1½ N \mathcal{R}

Th. Chr. Enslin in Berlin.

8888. **Bonnell, G.**, lateinisches Vocabularium f. Anfänger sachlich u. etymologisch geordnet. 13. Aufl. 8. Kart. ¼ N \mathcal{R}

8889. **Sittenlosigkeit**, die öffentliche, m. besonderer Beziehg. auf Berlin, Hamburg u. die andern großen Städte d. nördlichen u. mittleren Deutschlands. 5. Aufl. gr. 8. Geh. * 3 N \mathcal{R}

Cryed. d. Joel'schen Kochbuches in Schlesien.

8890. † **Joel, B.**, neuestes u. bestes Kochbuch f. jede Haushaltung. 2. Hft. gr. 8. ½ N \mathcal{R}

Klemming in Slogau.

8891. **Franz, J.**, Eisenbahn- u. Dampfschiffsrouten-Karte v. Europa. 12 Blatt. Chromolith. Fol. In Umschlag 2 N \mathcal{R} ; auf Leinw. u. in Mappe 4 N \mathcal{R}

Gräfe & Unzer in Elberfeld.

8892. **Jahrbuch** d. deutschen Protestant-Vereins. Hrsg. v. Th. Hößbach u. Thomas. 1. Jahrg. gr. 8. Geh. * ½ N \mathcal{R}

Hartmann in Leipzig.

8893. **Humboldt, Alexander von**. Zum 14. Septbr. 1869, seinem hundertjährt. Geburtstage. Als Erinnerungsblatt f. das deutsche Volk. 4. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. * 2½ N \mathcal{R}

Sechshunddreißigster Jahrgang.

Hempel in Berlin.

8894. **Keller, G.**, Mustersammlung deutscher Gedichte f. Schule u. Haus. 9. Aufl. 8. Geh. * ½ N \mathcal{R}

8895. **National-Bibliothek** sämmtlicher deutschen Klassiker. Erste wohlseile u. vollständ. Ausg. ihrer Meisterwerke. 135. Lfg. gr. 16. Geh. * 2½ N \mathcal{R}
Inhalt: Goethe's Werke. 18. Lfg.

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg im Br.

8896. **Bodenmüller, F. J.**, biblische Geschichten d. alten u. neuen Testaments f. Kinder d. 2., 3. u. beziehungsweise 4. Schuljahres. 4. Aufl. 8. Geh. * 4 N \mathcal{R} ; geb. * ½ N \mathcal{R}

8897. **Bumüller, J.**, die Weltgeschichte im Überblick f. Gymnasien, Real- u. höhere Bürgerschulen etc. 2. Aufl. 1. Abth. Geschichte d. Alterthums. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{R}

8898. **Cochem, M. v.**, das große Leben u. Leiden unsers Herrn u. Heilandes Jesu Christi u. seiner glorwürdigen Mutter Maria. Neue illustir. Vollausg. 6. Hft. gr. 4. 9 N \mathcal{R} ; Velinp. 12 N \mathcal{R}

8899. **Fehler, J.**, Sammlung vermischter Schriften üb. Kirchengeschichte u. Kirchenrecht. gr. 8. Geh. * 1 N \mathcal{R} 6 N \mathcal{R}

8900. **Ober-Kirchenrat**, der evangelische, in Berlin u. das Concil. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{R}

8901. **Plantier, C. H. A.**, üb. die allgemeinen Kirchenversammlungen. Aus d. Franz. von Th. v. Lamezan. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{R}

8902. **Schuster, J.**, die biblische Geschichte d. alten u. neuen Testaments. Für kathol. Volkschulen. Neue unveränd. Ausg. m. Illustr. 8. Geh. Velinp. ½ N \mathcal{R} ; geb. * 14 N \mathcal{R}

8903. — Histoire biblique de l'ancien et du nouveau Testament ornée de 113 grav. sur bois. Traduite sur la 48. Edit. allemande par M. B. Coussinier. 8. Geh. Velinp. ½ N \mathcal{R} ; geb. * 14 N \mathcal{R}

8904. **Stolz, A.**, Légendes ou vies des Saints. Traduites de l'allemand. 11. Livr. gr. 4. Geh. 8 N \mathcal{R}

Heun in Grimma.

8905. **Frägen u. Antworten zum Cotillon**. 32. In Carton ½ N \mathcal{R} ; seine Ausg. 1 N \mathcal{R}

Hinrichs'sche Buchh. Verl.-Gto. in Leipzig.

8906. **Brückner, B.**, mein letztes Wort an die Gemeinde. Abschiedsredigt am 16. Sonntag nach Trin. 1869. gr. 8. Geh. * 3 N \mathcal{R}

Girzel in Leipzig.

8907. **Lexer, M.**, mittelhochdeutsches Handwörterbuch. 1. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1 N \mathcal{R}

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

8908. **Bibliothek ausländischer Klassiker**, 105. Lfg. br. 8. Geh. 6 N \mathcal{R}
Inhalt: Shakespeare's Julius Caesar. Deutsch v. H. Biehoff.

8909. — der deutschen Nationalliteratur. Hrsg. v. H. Kutz. 85. u. 86. Lfg. br. 8. Geh. à ½ N \mathcal{R}

Inhalt: Lessing's Werke. 5. u. 6. Lfg.

8910. **Brehm's illustriertes Thierleben**. Wohlseile Volks- u. Schulausg. v. F. Schödler. 42. Hft. Lex.-8. ½ N \mathcal{R}

Knapp in Halle.

8911. **Hochbaukunst**, die gesammte, in Lehr- u. Handbüchern f. Architekten u. Bauhandwerker. 1. Hft. gr. 8. * 1½ N \mathcal{R}

433

Korn in Breslau.

8912. **Festschrift** f. die 27. Versammlung deutscher Land- u. Forstwirthe zu Breslau. gr. 8. Cart. * 2 f
Inhalt: Ein Culturbild der Provinz Schlesien im Hinblick auf ihre Land- u. Forstwirtschaft.

8913. **Rendschmidt, F.**, książka do czytania dla klasy średniej szkół katolickich miejskich i wiejskich. 8. Aufl. 8. 1870. * 8 N

Kummer in Leipzig.

8914. **Klende, H.**, die Mutter als Erzieherin ihrer Töchter u. Söhne zur physischen u. seelischen Gesundheit vom ersten Kindesalter bis zur Reife. 3. Lfg. 8. Geh. 6 N

Lange in Neufahr a/O.

8915. **Bilder** aus Luthers häuslichem Leben. 16. In Comm. 1870. Geh.
* ½ f

Mendelssohn in Leipzig.

8916. **Mendelssohn-Bartholdy, F.**, Briefe aus d. J. 1830—1847. 1. bill. Ausg. in 1. Bde. 8. 1870. Geh. * 2 f; in engl. Einb. ** 2½ f

Meyer'sche Buchh. Verl.-Gto. in Stuttgart.

8917. **Prosaier**, griechische, in neuen Uebersetzungen. Hrsg. von G. N. v. Osiander u. G. Schwab. 354. u. 355. Bdhn. 16. Geh. à 3¾ N
Inhalt: Platons Werke. 2. Gruppe. 6. u. 7. Bdhn. Philebos, übersetzt v. E. Georgii. 1. u. 2. Bdhn.

H. Müller in Berlin.

8918. **Niemand ist tödt!** Eine göttl. Rede, allen Nationen gewidmet v. J. S. Lam. gr. 4. 1½ N

Schloemann in Gotha.

8919. **Ploennies, L. v.**, Ruth. 2. Aufl. 16. In engl. Einb. m. Goldschn.
* 2½ f

8920. **Rougemont, F. v.**, die Offenbarung Johannes erklärt durch die Schrift im Hinblick auf die Geschichte. Deutsche autorif. Ausg. v. F. Merschmann. gr. 8. Geh. * 1 f 18 N

Schwetschke & Sohn in Braunschweig.

8921. **Blanc's, L. G.**, Handbuch d. Wissenswürdigsten aus der Natur u. Geschichte der Erde u. ihrer Bewohner. 8. Aufl. v. H. Lange. 14. u. 15. Lfg. gr. 8. Geh. à ½ f

Springer's Verlag in Berlin.

8922. **Bibliothek jüdischer Kanzelredner**. Für Rabbiner, Prediger u. Lehrer u. als Erbauungsbuch f. die Familie hrsg. v. M. Kaiserling. 1. Bd. 2. Hft. gr. 8. * ½ f

B. Tauchnitz in Leipzig.

8923. **Collection of british authors**. Copyright edit. Vol. 1040. gr. 16. Geh. * ½ f
Inhalt: The two guardians. By the author of „The heir of Redclyffe“.

Teubner in Leipzig.

8924. **Reductionstafeln** zur gegenseitigen Verwandlung der bisherigen Maasse u. Gewichte d. Königl. Sachsen u. der im norddeutschen Bunde einzuführ. metr. Maasse u. Gewichte. Hrsg. v. der k. sächs. Normalaichungscommission. 8. Cart. * ½ f

Thienemann's Verlag in Stuttgart.

8925. **Reclam, G.**, der Leib d. Menschen. Dessen Bau u. Leben. Vorträge f. Gebildete. 11. u. 12. Lfg. gr. 8. Geh. à 6 N

Thomas in Leipzig.

8926. **Rau, H.**, Beethoven. Ein Künstlerleben culturhistorisch-biographisch geschildert. 2. Aufl. 3. u. 4. Lfg. 8. Geh. à * ½ f

Wohlgemuth's Verlagsbuchh. in Berlin.

8927. **Theel, F. W.**, Hand-Fibel f. den Leses- u. Schreib-Unterricht. Ausg. A. 168. Aufl. 8. * 2 N

8928. — dasselbe. Ausg. B. 14. Aufl. 8. * 2 N

8929. — dasselbe. 3. Abth. Enth. 90 bibl. Geschichten. 2. Aufl. 8. 2½ N

8930. **Volks-Kalender**, christlicher. 1870. Hrsg. v. der Diaconissen-Anstalt zu Kaiserswerth. 29. Jahrg. 8. In Comm. Geh. ** 8 N; durchschn. * ½ f

Nichtamtlicher Theil.

Zur Geschichte der Estiennes.

Bon H. Jacobson.

I.

Nationaltypus des Romanen ist eine gewisse Ritterlichkeit und Galanterie, ein charakteristischer Zug, der eng verschlungen mit der Geschichte des Romanismus sich gleich einem rothen Faden durch dieselbe zieht. Freilich verwandelte sich dieser edle Zug oft genug in das Gegentheil, bedenkt man jedoch hierbei, wie sehr das einzelne Individuum, und umso mehr die Gesamtheit derselben, eine ganze Nation, Einflüssen von Zeit und Umständen unterworfen ist, zieht man ferner die Heizblütigkeit des Südländers und eine daraus hervorgegangene oft besinnungslose Raschheit der Handlungsweise in Erwägung, urtheilt man überhaupt mit dem kritisch-strenge, doch stets gerechten Sinne des Historikers, so wird man finden, daß vor kommende Abnormitäten von dem sonstigen Charakter eines Volkes keinen Halt für dessen Kennzeichnung gewähren.

Leichtlebigkeit und Beweglichkeit, Schnelligkeit im Sprechen und Handeln, Fähigkeit die höchste Begeisterung in sich aufzunehmen, in anderer Beziehung aber auch oft geistige Stumpfheit und Trägheit, das sind Eigenthümlichkeiten, die neben den obengenannten ebenfalls als charakteristische Merkmale des Romanen dem Beurtheiler in die Augen fallen. Im Besitze der genannten Eigenschaften, vorzüglich aber der bewußten Sterilität des Geistes sind zwei Hauptzweige des romanischen Stammes: die Spanier und Italiener der neueren Zeit. Spanien, Jahrhunderte hindurch als Sitz edelster Ritterlichkeit sprichwörtlich geworden, ausgezeichnet von der Natur und ausgestattet mit allen Schönheiten des Südens der gemäßigten Zone, ein Hort der Poesie und Wissenschaft unter dem

milden Scepter der Khalifen und ersten christlichen Könige, Spanien, die Wiege der Romantik, die Orient und Occident verbindende Brücke, sinkt durch Pfaffenhaft, Fanatismus und irreligiöse Unduldsamkeit zur Bedeutungslosigkeit hinab.

Auch Italien, den Hort der Classicität, ereilte, wenn auch in viel späterer Zeit, dies Schicksal. Obgleich Hauptstiz des Katholizismus, erstand ihm in den zahlreichen Republiken und Staaten eine Schutzmauer gegen die Geistesunterdrückungslust des Klerus. Auch ihm nahte die Zeit, wo Despotismus und Tyrannie die besten Kräfte des Landes in nutzlosen Kriegen vergeudeten, wo seine Geistesheroen hinter Schloß und Riegel oder auf dem Schaffot endeten. Erst dem Jahre 2000 vielleicht ist es vorbehalten Italien geistig regenerirt zu sehen.

La Grande Nation als dritte im Bunde war geschützt vor Verbumpfung; einertheils ruhte in ihr zu viel altgermanisches, thatkräftiges Element, andertheils sah sie sich hierarchischer Vergewaltigung, wenn auch ausgesetzt — Bartholomäusnacht! — so doch nicht in dem Grade wie ihre Stammesgenossinnen als Spielball mißbraucht. Der Umstand, daß, wie schon angedeutet, genug altgermanisches Heldenblut (Gallier, Celten) in den Adern des größten Theiles der Söhne Frankreichs floß, um dieselbe einem italienischen dolce far niente oder einem spanischen Indifferentismus nicht verfallen zu lassen, hatte noch die wichtige Folge, daß aus besagter Verbindung von deutschem Mut und Tapferkeit mit romanischer Lebendigkeit und Schlauheit eine höchst glückliche Temperaments- und Charaktermischung hervorging. Ferner waren es die französischen Könige, welche durch Consolidirung des früher in zahlreiche Vasallenreiche zersplitterten Staates Frankreich zu Bedeutung und Macht

erhoben und somit auch Nationalgefühl und Nationalstolz hervorriefen.

Die Consolidirung des französischen Reiches, wie auch die Befestigung des königlichen Anschens überhaupt, die in den Vorgängern Franz I. ihre Begründer gefunden hatte, verfocht dieser letztere mit größtem Eifer. Franz I., ein würdiger Repräsentant jenes bedeutungsvollen Zeitalters, jenes Scheidejahrhunderts zweier Epochen, von der die eine das Mittelalter und seine finsteren Tendenzen abschloß, die andere aber die Aussicht in eine neue, bessere Zeit eröffnete, Franz I., der gekrönte Bayard, stand gleichsam auf der Schwelle dieser Epochen. Ein getreuer Anhänger der alten Romantik mit ihrem Helden- und Ritterthum ohne Furcht und Tadel und dadurch der verflossenen Epoche noch angehörig, ragt Franz durch sein vom Vasallenwillen unabhängiges Regime — die Anfänge der modernen Autokratie — bereits in die neue Zeit hinüber.

Franz I. Verdienste um Frankreich sind nicht gering. Abgesehen die für den Staat höchst segensreiche Zertrümmerung der Vasallenwillkür und Kleinstaaterei, vollzog sich unter seiner Regierung ein für Frankreich in culturhistorischer Beziehung höchst wichtiges Ereignis, das Wiederaufblühen der Wissenschaften und Künste durch Wiederaufnahme des Studiums der Alten. Wie überall war die Pflege der antiken Classiker vordem auch in Frankreich in den Händen der Mönche gewesen, je mehr sich die Romantik als Volksposse Bahn brach, in desto größerem Maße mußten die antiken Dichter — denn sie waren es vor allem, die für das Volk im Allgemeinen von Interesse sein konnten — in den Hintergrund treten. Durch die Renaissance, die Wiedergeburt der auf das Studium der Antike bezüglichen Künste und Wissenschaften, sah sich wiederum die Romantik genötigt das Feld zu räumen.

Hand in Hand mit dem Studium der Alten ging das Bedürfnis nach handlichen schönen Ausgaben. Die bisherigen meist sehr theuern genügten kaum; zudem fühlte man sich angespornt durch den Ruhm der deutschen und italienischen Buchdrucker, sich ebenfalls in der neuen schwarzen Kunst hervorzuthun. Der König als Freund und Förderer der Wissenschaften ließ es nicht an Aufmunterung und Protection fehlen. Unter den zahlreichen bedeutenden Druckerfirmen ragt gleich einer Eiche unter niedrigem Laubholz die der Estienne zu Paris hervor, die vor Verfolgungen geschützt und zum Theil wenigstens Frankreich erhalten zu haben, Franz I. ausschließliches Verdienst ist.

Heinrich Estienne (nach der Sitte der Gelehrten jener Zeit, zu denen sich die Buchdrucker ja mit vollem Rechte zu rechnen hatten, latinisiert Stephanus), ward im sechsten Decennium des fünfzehnten Jahrhunderts in einer kleinen Provinzialstadt Frankreichs geboren, genoß eine sorgfältige Erziehung wie auch tüchtige technische Bildung in den namhaftesten Buchdruckereien der Hauptstadt Frankreichs, und ließ sich daselbst (um 1495?) eine eigene Offizin gründend nieder. Die den Geschäftsmännern so ungünstige derzeitige politische Lage des Vaterlandes führte für Heinrich mannigfache Kämpfe herbei; mit Mühe und Noth vermochte er in den ersten Jahren seines Etablissements sich an der Oberfläche zu erhalten, um Dank seiner kaufmännischen Tüchtigkeit nicht in den Abgrund verfehlter Speculation zu versinken, der einen großen Theil der Geschäftswelt zu verschlingen drohte. Daher kam es, daß nur wenig Werke und meist nur von geringem Umfange und Gemeinwerthe bis zum Jahre 1509 aus seiner Offizin hervorgingen. Erst mit genanntem Jahre beginnt Heinrich eine umfassendere Thätigkeit, die jährlich mindestens ein bis zwei größere Druckwerke zu Tage förderte. 1509 edierte er, übrigens sein erstes größeres Unternehmen, ein Historia Asiae et Europae, a Pio Papa conscripta in Quarto, wie auch ein Psalterium quintuplex: gall., rom., hebr. vetus, conciliatum a Jac. Fabro, in Folio. Beide Werke waren in Bezug auf Druck, Aus-

stattung und Correctheit des künftigen Ruhmes der Stephaniden würdig. Von den anderen zahlreichen aus Heinrich's Offizin hervorgegangenen Drucken heben wir nur den 1512 in Quarto erschienenen Ricoldus, contra sectam Mahometicam et Anonymi libellus de moribus Turcorum item Iudeorum als interessanten Beitrag zur Beurtheilung des Orients jener Zeit und das wahrscheinlich als Schlüßstein seiner Thätigkeit 1519 edirte Opusculum de vita et moribus sacerdotum hervor. Im folgenden Jahre (1520) erlag er einem heftigen Uebel, das ihn schon seit Jahren verfolgt und seiner Arbeitskraft harte Zügel angelegt hatte. Er hinterließ eine Wittwe und drei Söhne Robert, Franz und Carl, von denen der erstgeborene den väterlichen Namen in der Folge zur höchsten Berühmtheit, sowohl in der Geschichte des Buchdrucks als auch der Philologie, gelangen lassen sollte. Heinrich's Wittwe vermählte sich nach einiger Zeit mit dem Buchdrucker Simon de Colines (Colinaeus) und brachte demselben das blühende Geschäft des verstorbenen Gatten zu.

Heinrich Stephanus zeichnete sich sowohl durch große Kaufmännische und technische Besitzung in seinem Berufe aus, als er auch hinreichende wissenschaftliche Bildung besaß, um den Ansprüchen seiner Zeit, die von dem Buchdruckerstande nicht unerhebliche Gelehrsamkeit verlangte, gerecht zu werden. Schwerlich aber dürften diese Umstände hingereicht haben, seinen Namen auf die Nachwelt zu bringen, wenn er nicht als Haupt- und Stammvater einer Familie, deren Mitglieder einen weit über die Grenzen ihres Jahrhunderts reichenden Ruhm erlangt haben, Beachtung in jeder Beziehung verdiente. Zudem bleibt ihm ja auch zum mindesten das Verdienst, durch die sorgfältige und wissenschaftliche Erziehung seines Sohnes Robert den Grund zur nachmaligen Berühmtheit desselben und dessen Nachkommen gelegt zu haben.

Robert Stephanus, 1503 zu Paris geboren, widmete sich mit großem Eifer von frühesten Jugend an dem Studium der Philologie. Durch angestrengtesten Fleiß und höchste Ausdauer erlangte er denn auch eine ebenso bedeutende als gründliche Kenntnis des Griechischen, Hebräischen und Lateinischen. Diese Kenntnis war in der Folge für Robert in dem Grade wichtig, als sie die Grundlage zu seinem Ruhm nicht nur als Philologe, sondern auch als Buchdrucker bildete, als welcher er innerhalb des Zeitraums seiner geschäftlichen Thätigkeit eine Menge Werke in den genannten Sprachen herausgab. Wie schon oben erwähnt, wurde er vom Vater auf jede Weise im Betreiben seiner Studien unterstützt; vom Buchdruck aber hielt er sich derartig fern, daß Heinrich Stephanus verzweifelte, in seinem ältesten Sohne sich einst einen Nachfolger ersehen zu sehen. Luther's und Calvin's neue Lehre fanden in dem hellen Kopfe des Jünglings Eingang. Großgenährt an den Brüsten antiker Weisheit und durchdrungen von classischen freien Anschaungen, behagte ihm das dogmenstarre Formenthum so wenig, daß er mit Freuden die Gelegenheit ergriff, einen Aufschwung zu freierer Denkungsweise zu nehmen. Der Verlust des Vaters durch den Tod, der ihn im 18. Jahre traf, nötigte ihn, von seinem Lieblingsplane, sich gänzlich den Wissenschaften zu widmen, abzugehen und zur Erlangung des väterlichen Erbes den Buchdruck zu erlernen. Nach überstandener Lehrzeit bei seinem Stiefvater, Simon de Colines, arbeitete er mit diesem noch eine Reihe von Jahren zusammen. Beide edirten nun eine für die Reformirten nicht nur Frankreichs, sondern soviel es deren gab, ebenso schätzbare als wichtige Ausgabe des griechischen Neuen Testaments. Ausgezeichnet durch Correctheit und Sauberkeit des Druckes und durch Handlichkeit des Formates, fand diese Bibelausgabe außerordentliche Verbreitung unter den Reformirten, zumal ihnen bisher eine so billige und gute Testament-Edition fehlte. Unentbehrlich und hochwichtig aber war deshalb für sie eine Ausgabe, die wie die besprochene in Folge ihrer Billigkeit und

anderer guten Eigenschaften so verbreitungsfähig war, weil sie ja aus ihr Rüstzeug und Angriffswaffen gegen ihre katholischen Widersacher entnahmen.

Die schnelle Entwicklung der Reformation in Frankreich, die steigende Anzahl ihrer Bekennner erregte die Besorgniß der Gegner in hohem Grade. Das Haupt der Reformationsfeinde bildete die Sorbonne, die theologische Facultät der Universität zu Paris. Im Jahre 1253 von Robert de Sorbon, Kanzler Ludwig IX., behufs Unterstützung armer Studirender der Theologie gegründet, erhob sie sich im Laufe der Zeit zu hoher Macht und Ansehen. Eine Art von geistlicher Censurbehörde, war die Sorbonne stets bemüht, dem römischen Klerus gegenüber die Ansprüche und Freiheiten der gallikanischen Kirche zu wahren und gegen das Andringen der Jesuiten zu verteidigen. In gleichem Maße trat sie aber auch jedweder auftauchenden freieren Richtung und Denkweise auf religiösem Gebiete feindlich entgegen, sie mit Feuer und Schwert verfolgend. Diese privilegierte Belotenzunft hatte ein scharfes Auge auf die Bewegung, welche sich zu Gunsten der Reformation vollzog. Das Erscheinen der Bibelausgabe von Robert Stephanus und Colinäus gab willkommenen Anlaß, aus der bislang bewahrten Passivität feindselig handelnd aufzutreten. Vorläufig scheiterte indeß die Verfolgung an dem Mangel eines *corpus delicti*. Robert war öffentlich noch wohlbestelltes Mitglied der alleinseligmachenden Kirche und nur im Geheimen der neuen Lehre zugewandt, der Druck der Bibel an und für sich nicht strafbar.

Robert heirathete Petronella, die älteste Tochter des berühmten Typographen Jodocus Badius Ascensus, welcher früher Lehrer zu Brüssel und Paris sich nicht un wesentliche Verdienste um die Typographie durch Herausgabe schöner und correcter Classikereditionen erworben hatte. Durch diese Heirath wurde Robert in der Folge mit den beiden tüchtigsten Buchdruckern seiner Zeit, Jean Roigny und Michael Vascosan (aus Amiens, lieferte innerhalb einer 44jährigen Thätigkeit von 1530—74 297 Druckwerke, ungerechnet die wiederholten Auflagen) verschwägert. Petronella war in Bezug auf Bildung ihres Gatten nicht unwürdig; sie war im Lateinischen so gut bewandert, daß sie ihre Kinder und Dienstleute darin unterrichtete. 1526 trennte sich Robert von seinem Stiefvater und drückte nun selbständig und unter eigenem Namen. In der ersten Zeit seines Etablissements gebrauchte er noch die ziemlich veralteten Typen seines Vaters, schaffte sich aber bald neue, den Ansprüchen der Zeit angemessenere an. 1532 drückte er eine lateinische Bibel, die in Correctheit seinen früheren Drucken nicht nur gleichzustellen war, sondern auch in der ganzen Art der Ausführung einen bedeutenden Fortschritt bekundete. — Die Sorbonne, welche mit hundertfältigen Argusaugen vor der Pforte der Religion und Wissenschaft Wache hielt, ließ die Gelegenheit, einem Gegner zu schaden, nicht vorübergehen. Nach alter gebrachter Pfaffenart wurden die albernsten Beschuldigungen gegen Robert erhoben und Anklage auf Anklage über das unglückliche Opfer theologischer Zankwuth und religiöser Unduldjamkeit aufgethürmt.

So schwer es seiner Unabhängigkeitsliebe auch kommen, so große Ueberwindung es seinem stolzen Sinne auch kosten mußte, Robert sah sich durch die Umstände genötigt, den Vorstellungen seiner Freunde und Gönner Gehör zu schenken, und sich an den König mit der Bitte um Hilfe gegen die Sorbonne zu wenden. Der edle Franz I. stand nicht an, dem Flehenden solche zu gewähren und ihn vor dem Andringen der Sorbonne in Schuß zu nehmen. Wie groß aber die Macht der Sorbonne war, und welche Mittel ihr zu Gebote standen den Gegner zu vernichten, geht daraus hervor, daß selbst der König — obgleich Autokrat vom reinsten Wasser — nicht einmal vermochte, den Stephaniden gänzlich zu beschützen. Er veranlaßte vielmehr, daß Robert durch die Erklärung, fürder nichts mehr ohne die Er-

laubniß der Sorbonne zu drucken, diese zu beschwichtigen versuchte. War scheint sich dies Verbot mehr auf Theologica bezogen zu haben, denn wir sehen Robert von nun an eine Reihe vorzüglicher Classikerausgaben veröffentlichten, immerhin muß es doch ebenso schmerzlich als entehrend für einen Mann von Robert's Verdiensten und Gesinnung gewesen sein, sich vor einer Gesellschaft Frömmiler zu beugen.

Die Sorbonne bekämpfte den Jesuitismus, ohne sich jedoch vor dessen größten Fehlern, Fanatismus und Verfolgungssucht bewahren zu können. So sah sich denn Robert in seinen weitreichenden, kühnen Plänen bedeutend beschränkt und auf das einzige Gebiet der classischen Literatur angewiesen. Doch ihm, dem Gelehrten konnte es nicht schwer fallen, auch innerhalb der ihm gezogenen Schranken Bedeutendes zu leisten. Es entstand eine Reihe von ihm veranstalteter Ausgaben hervorragender griechischer und römischer Autoren, doppelt werthvoll, sowohl in Folge ihrer Correctheit und ausgezeichneten technischen Vollkommenheit, als auch durch die Fülle interessanter Anmerkungen, Vorreden, wissenschaftlicher Conjecturen u. s. w. Wie sehr Robert die Correctheit seiner Drucke am Herzen lag, beweist der Umstand, daß er jeden Bogen derselben zu öffentlicher Correctur aussängen und jedwedem eine Belehrung zukommen ließ, der ihm einen Fehler nachzuweisen im Stande war. Von der großen Anzahl Classikerausgaben, die aus Robert's Officin hervorgegangen sind, führen wir nur an: den Aesop (4. Paris 1646), Plinius Secundus, Terenz, Virgil, Justin, Horaz, Juvenal, Lucan, Jul. Caesar, Herodian, Sueton, Dio Cassius, Valer. Maximus, Entrop, Quintilian u. a. m.

Im Jahre 1534 erschien der *Thesaurus linguae latinae*, ein Werk, das allein genügt, um Robert Stephanus' Namen unvergänglich zu machen. Der *Thesaurus*, die Frucht jahrelangen Studiums, Excerptens und Zusammentragens, ist ein wirklicher Schatz von critischer Gelehrsamkeit und jedem Philologen unentbehrlich. Zur Grundlage des später von Conrad Gesner edirten berühmten *Thesaurus* dienend, ward derselbe von Robert in jeder neuen Ausgabe bedeutend verbessert.

Miscellen.

Die Leipziger Bank hat nach einer Bekanntmachung vom 14. d. Mts. den Discont für Wechsel und Anweisungen auf 5, für Lombardgeschäfte auf 6 Proc. erhöht.

Rüge. — Wie weit doch die Schleuderei geht, um Geschäfte um jeden Preis zu machen! Im Weinheimer Anzeiger vom 14. Septbr. kündigt die Buchhandlung von Fr. Ackermann dort an, daß sie von den Zeitschriften „Illustrirte Welt“, „Zu Hause“ und „Ueber Land und Meer“ bei Vorausbezahlung für den ganzen Jahrgang das 1. und 2. Heft gratis gebe, die ersten 30 Abonnenten von je einer Zeitschrift aber auch bei allmäßlicher Bezahlung noch das letzte Heft gratis erhalten! Es scheint uns kaum glaublich, ob die Schleuderei noch weiter getrieben werden kann, und theilen wir darum dieses Non plus ultra dem Kreise der Collegen zur Erbauung mit.

B.

Zur Notiz für die Herren Verleger. — Nach einer gerichtlichen Bekanntmachung vom 19. Juni 1869 (siehe Börsenbl. vom 26. Juni) ist der Lithograph und Kaufmann Carl Larsch in Solingen für fallit erklärt und die Aufbewahrung des Falliten im Schuldenarresthause verordnet worden. Und in einem Circular vom 20. August, sowie auch im Börsenblatt vom 10. September, zeigt Carl Brendow in Solingen an, daß er durch Krankheit gezwungen sei, sein Geschäft aufzugeben, und die Continuationsliste Herrn C. Larsch übertragen habe. Sapienti sat!

B.

Anzeigebatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[27475.] Breslau, den 1. September 1869.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich als alleiniger Inhaber der bisherigen Firma: Jenke, Bial & Freund dieselbe nicht fortführe, sondern fortan nur

R. Jenke

firmiren werde.

Mit dem ergebenen Ersuchen, hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen, zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst

R. Jenke.

Wird zeichnen: R. Jenke:

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[27476.] In einer norddeutschen Handelsstadt ist ein solides und im blühendsten Stande befindliches Sortimentsgeschäft mit dem festen Lager, das einen Werth von mindestens 1800 Thlr. netto hat, und der eleganten Einrichtung Gesundheitsverhältnisse halber für den billigen Preis von 7000 Thlr. zu verkaufen.

Nähre Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[27477.] In einer freundlichen Stadt Süddeutschlands von 5000 Einwohnern ist die einzige Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Kunst-, Musik- u. Schreibmaterialienhandlung, inclus. sämtlicher Vorräthe für 3200 Thlr. zu verkaufen. Das Geschäft, im besten Stande und jetzt schon rentabel, ist noch bedeutender Ausdehnung fähig u. wird nur anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers wegen zum Verkaufe ausgeboten. Das in bester Lage befindliche Wohnhaus könnte mit übernommen werden. Offerten mit zuverlässiger Angabe der Vermögensverhältnisse nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre C. H. entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[27478.] In meinem Commissions-Berlage erschien soeben:

Geschichte Ostfrieslands.

Nach den besten Quellen bearbeitet von

G. J. W. Perizonius.

Bd. I. II. à 28 Sch. III. à 1 .f.

Mit dem noch in diesem Jahre erscheinenden 4. Bande ist das Werk vollständig. Die nicht große Auflage gestattet nur eine mäßige Versendung in Commission.

Leer, 15. September 1869.

Herm. Securius.

[27479.] Soeben sind in unserm Verlag erschienen:

Mirabilia Romae
e codicibus vaticanicis emendata
edidit
Gustavus Parthey.
Accedit ichnographia Romae ab Henrico
Kiepero delineata.
Preis 22½ Sch.

Indische Streifen

von
Albrecht Weber,
Professor u. Mitglied der Akademie d. Wissenschaften in Berlin.

Zweiter Band.

Kritisch-bibliographische Streifen auf dem Gebiete der indischen Philologie seit dem Jahre 1849.

Mit einem Anhange: Iranische Philologie.
Preis 3 .f.

Der erste Band der „Indischen Streifen“: Sammlung von bisher in Zeitschriften zerstreuten kleineren Abhandlungen, Preis 2½ .f. steht ebenfalls à cond. zu Diensten.

Wir bitten zu verlangen.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung
(A. Effert & L. Lindtner) in Berlin.

Für das Lager

[27480.] halte ich empfohlen:

Das Wissenswürdigste
aus der
Welt- und Kulturgeschichte

in Biographien und Erzählungen

von

F. A. Nitschnadel.

2. verbesserte Auflage.

2 Bände.

8. 2 .f ord., 1 .f 10 Ngr netto.

Freieremphare 11/10.

Gebundene Exemplare liefert Herr F. Volkmar in Leipzig.

Als Anhang dazu ist erschienen:

Übersicht
der
neuesten Ereignisse
1864—1867.

8 Ngr ord., 6 Ngr netto.

Eleg. geb. 12 Ngr ord., 9 Ngr netto.

Mit dem Hauptwerke zusammen genommen:

Geh. 5 Ngr ord., 3 Ngr netto.

Ein gutes Lehrbuch der Geschichte findet immer seinen Käufer und bitte ich, das Buch nicht am Lager fehlen zu lassen.

Saalfeld.

C. Niese.[27481.] Heute versandte ich pro novitate:
Mittelhochdeutsches Handwörterbuch

von

Dr. M. Lexer

(o. Professor a. d. Universität Würzburg).

Zugleich als

Supplement und alphabetischer Index
zum
Mittelhochdeutschen Wörterbuche

von

Benecke — Müller — Zarncke.

Erste Lieferung.

Lex.-8. 1 .f ord. — 22½ Ngr netto.

Dieses mittelhochdeutsche Handwörterbuch wird aus etwa 10 Lieferungen bestehen, welche binnen zwei Jahren erscheinen werden.

Dasselbe ist auch für die Abnehmer des grossen mittelhochdeutschen Wörterbuchs von Benecke — Müller — Zarncke bestimmt, da es zu diesem das unentbehrliche alphabetische Register und zugleich die erforderliche Ergänzung bildet.

Auch Historikern, Archivaren und Juristen dürfte dasselbe, da die Urkunden- und Rechtssprache darin besondere Berücksichtigung gefunden, eine willkommene Erscheinung sein.

Leipzig, 17. September 1869.

S. Hirzel.[27482.] Leipzig, im September 1869.
Wir versandten soeben folgendes Circular:

P. P.

Durch den ungetheilten Beifall, welchen

Jnl. Sturm's

Hausandacht in frommen Liedern
unserer Tage

allgemein gefunden hat, fanden wir uns veranlaßt, von diesem Buche eine illustrierte Ausgabe

ins Leben zu rufen.

Sowie diese Sturm'sche Hausandacht keine andere Ausgabe löste, als die schönsten Blüthen frommer Gesänge in sich zu vereinen, gleichviel ob die Impulse der Begeisterung den protestantischen oder den theologischen Dichtern entsprangen, ebenso hat, unbekümmert um einzelne Confessionen oder Tendenzen, ein junger Künstler, Herr Füllhaas, sein bestes Talent eingesetzt, um in Harmonie mit dem Takte auch künstlerisch das Buch zu schmücken; Sie werden sowohl an der innern als äußern Ausstattung desselben Ihre Freude haben.

Der Preis für diese illustrierte Ausgabe ist

2 .f ord. = 1 .f 10 Ngr netto,
und auf 6 Gr. 1 Freier.

Die Ausgabe ohne Bilder kostet
1 .f 20 Ngr ord. = 1 .f 3 Ngr netto
und 7/6.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. F. Amelang's Verlag.

Für das Weihnachtslager
[27483.] bringen wir den geehrten Sortiments-
Buch- und Kunstdienstungen in Erinnerung:

Ein Sommernachtstraum

von William Shakspeare.

Übersetzt

von A. W. von Schlegel.

Mit 24 Schattenbildern von Paul Koenewka.

Große Prachtausgabe von 24 Bogen in Quarto.
Cart. 5 fl. 10 Nfl. = 9 fl. 20 fr.;
in Galico 6 fl. 25 Nfl. = 11 fl. 56 fr.;
in Saffian 8 fl. 6 Nfl. = 14 fl. 20 fr.

Dasselbe mit englischem Text zu gleichen Preisen.

Die bedeutendsten deutschen wie englischen illustrierten und politischen Zeitungen haben die künstlerische Vollendung dieses originellen und schönen Prachtwerkes in zahlreichen Recensionen anerkannt und gepriesen. Das Werk erschien jedoch zu kurz vor dem letzten Weihnachtsfeste, und konnten hauptsächlich die geschmackvollen Einbände nicht mehr zu rechter Zeit fertig werden, so daß dasselbe nicht allgemein bekannt wurde und darum in diesem Jahr als Novität auf jedem Weihnachtstäische prangen mag.

Wir bitten diejenigen Handlungen, welche für Prachtwerke Verwendung haben, rechtzeitig verlangen zu wollen, daß wir uns ausreichend mit Einbänden versehen können.

In Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3%, Einbände mit 10%.

Herner machen wir wiederholt aufmerksam auf:

Die Vergangenheit und Gegenwart des Erdballs und seiner organischen Lebensformen. Ein populäres Lesebuch zum Selbstunterricht in der Geologie

von C. Schmezer.

Mit 1 col. Karte, 5 Einzelblättern in Holzschnitt, 9 in Lithographie und 12 in den Tert gedruckten Holzschnitten.

27 Bogen, gr. 8. Brosch. 2 fl. 12 Nfl. = 4 fl. 12 fr.; geb. 2 fl. 24 Nfl. = 4 fl. 54 fr.

Dies populär und anziehend geschriebene Werk eignet sich, besonders gebunden, vorzüglich zum Weihnachtsgeschenk für den Familienkreis.

Heidelberg, im September 1869.

Verlagsbuchhandlung von Fr. Bassermann.
(Vide Wahlzettel.)

[27484.] Thätiger Verwendung sei empfohlen:

Poigtländer's Rheinbuch.

3. Aufl. 1868. Eleg. geb. 28 fl.

Gremplare stehen in 1—2 facher Anzahl à cond. zu Diensten.

Baar 7/6 mit 40%.

Kreuznach, 28. August 1869.

R. Poigtländer.

[27485.] In neuer (4.) Auflage ist soeben erschienen:

Lehrbuch der musikal. Composition.

Harmonie- und Generalbasslehre.

Nach pädagogischen Grundsätzen bearbeitet

von Christ. Heinr. Hohmann.

31 Bogen. gr. 8. Geh. Preis 3 fl. oder 1 fl. 22 1/2 Nfl.

Dieses berühmte Werk, das längere Zeit fehlte, ist in den bayrischen, wie auch auswärtigen Seminarien und Präparandenschulen eingeführt.

Als Commissionsartikel kann dasselbe nur gegen baar mit 33 1/3% expediert werden.

Musikalienhandlung Wilhelm Schmid in Nürnberg und München.

[27486.] Die von dem ehemaligen statistischen Bureau in Hannover herausgegebenen statistischen Publicationen:

Zur Statistik des Königreichs Hannover.

Format: Imperial-Folio. Heft I—X.

Als Fortsetzung hierzu:

Beiträge zur Statistik des vormaligen Königreichs Hannover.

Format: Royal-Quart. Heft XI—XIII.

und

Zeitschrift des Königl. statist. Büros in Hannover.

Format: Royal-Quart. 1. 2. 3. Jahrgang. 1865. 1866. 1867. (Mehr ist nicht erschienen.)

werden zu den in den Katalogen bemerkten Preisen ferner von uns ausgeliefert, was wir bei etwaigen Bestellungen gefälligst zu beachten bitten.

Berlin, 16. September 1869.

Verlag des Königl. statist. Büros (Dr. Engel).

[27487.] Heute versandten wir nach den vorliegenden Bestellungen:

Geschichte der Preußischen Politik

von Joh. Gust. Droyssen.

Vierter Theil.

Zweite und dritte Abtheilung.

Friedrich Wilhelm I.

König von Preußen.

2 Bände.

gr. Octav. Geh. Preis 4 fl. 24 Nfl.

In Rechnung 25%, baar 33 1/3%, fest oder baar 9/8.

Zur fernerer Verwendung stellen wir Ihnen Gremplare der bereits in zweiter Auflage erschienenen Bände I. und II. 1. mit Vergnügen à cond. zu Diensten.

Leipzig, den 13. September 1869.

Beit & Co.

[27488.] Soeben erschien:

Sehrwald, Dr. Fr., deutsche Dichter und Denker. 2. u. 3. Lieferung. à 8 Nfl.

und bitte ich die geehrten Herren Collegen, sich thätigst für dieses echt deutsche Buch zu verwenden.

Lieferung 1. steht à condition zu Diensten. Altenburg.

O. Bonde.

[27489.] Soeben erschien und erhielten wir zum Debit:

Aperçu sur

l'Application du Système Agudio

an

chemin de fer du St. Gotthard et de ses diramations.

Extrait du projet

des

Messieurs Stamm et Giussani,

Ingénieurs civils,

gr. 8. 38 Seiten nebst 4 Karten. Preis 20 Nfl. baar.

Nachdem die Regierungen des norddeutschen Bundes und Italiens sich für den Bau der Gotthard-Bahn ausgesprochen, wird gewiß jeder Ingenieur sich in den Besitz der bezüglichen Bau-Projekte von anerkannt tüchtigen Fachmännern — wie dies die Herren Ingenieure Stamm und Giussani sind — setzen. — Wir können nur baar expedieren.

Herner liefern wir das soeben erschienene Werk:

Note

alla

Teoria Darwiniana

per

Achille Quadri,

Dottore in scienze naturali.

gr. 8. 198 Seiten. 22 1/2 Nfl. netto.

Auch hiervon können wir nur feste und Baarbestellungen ausführen.

Mailand, 13. September 1869.

Valentiner & Mues.

[27490.] Auch in diesem Jahre ist wieder in nachstehendem Format bei uns erschienen:

Porte-monnaie-Kalender

Geheftet in farbigem Glacé-Umschlag.

mit Goldschmitt.

Gr. 2 fl. ob. 6 fr.

1870.

In Goldbronze-Metallband.

nach eigens hierzu gefertigtem Stempel.

3 1/2 fl. ob. 12 fr.

Stuttgart.

Meylersche Buchhle.

Wit dem Kalender der Israeliten, den Wetterprognosien nach dem hundertjährigen Kalender und einem Verzeichniß der Messen und Märkte ic.

Es bestehen dafür folgende Partiepreise, die aber nur gelten, wenn die betreffende Zahl in einer Sendung bezogen wird.

Geheftete Gremplare.

(nicht unter 6 fl.)

6 fl. 7 fl. ob. 24 fr. baar.

12 fl. 13 fl. ob. 45 fr. baar.

25 fl. 26 fl. ob. 1 fl. 30 fr. baar.

50 fl. 1 Thlr. 18 fl. ob. 2 fl. 45 fr. baar.

100 fl. 2 Thlr. 27 fl. ob. 5 fl. baar.

In Goldbronze-Metalldeckeln gebundene Gremplare.

Einzelne fl. à 2 1/2 fl. ob. 9 fr. baar.

12 fl. 28 fl. ob. 1 fl. 36 fr. baar.

25 fl. 1 Thlr. 25 fl. ob. 3 fl. 42 fr. baar.

J. B. Meissler'sche Buchhandlung Verl.-Conto in Stuttgart.

[27491.] Folgende Artikel, deren Absatzfähigkeit allgemein bekannt, werden der geringen Vorräthe wegen nur noch gegen baar expedirt:

Campe, Robinson Crusoe der Aeltere.

Mit 6 fein color. Kupfern nach Voltz.
Eleg. cart. Preis 20 N \mathcal{R} .
Einzelne Exemplare mit 40 % Rab. baar.
7/6 Exemplare für nur 2 \mathcal{S} 10 N \mathcal{R} baar.
NB. 7/6 Exemplare mit 2 eleg. fein color. Placaten.

Paul und Virginie

von
St. Pierre.

Mit 6 feinen Stahlstichen nach Toni Johannot.
Eleg. cart. Preis 20 N \mathcal{R} .
Einzelne Exemplare mit 50 % Rab. baar.
7/6 Exemplare für nur 2 \mathcal{S} baar.
NB. 7/6 Exemplare mit eleg. Placate.

Puppenkochbuch für die Puppenküche

von
Marie Liebold.

Mit eleg. color. Umschlag.
Preis 5 N \mathcal{R} mit 40 % Rab., 7/6 Exempl. für
15 N \mathcal{R} baar.
Leipzig, im September 1869.

Expedition des Campe'schen Robinson.

Novitäten

der
Englischen Literatur
vorrätig auf Berliner Lager.

[27492.] Während der geschäftsstillen Zeit erschienen folgende wichtige Werke, auf die wir uns erlauben Sie von neuem aufmerksam zu machen:

Bright (John), Speeches on questions of public policy, edited by J. E. Th. Rogers. 1 Vol. small 8. netto 1 \mathcal{S} 1½ N \mathcal{R} .

Bright (John), Speeches on the public affairs of the last twenty years. Peoples edit. netto 17½ N \mathcal{R} .

Gladstone (W. E.), Juventus mundi, the gods and men of the heroic age. 1 Vol. 8. netto 3 \mathcal{S} 4½ N \mathcal{R} .

Greenwood (James), the seven curses of London. 1 Vol. 8. netto 2 \mathcal{S} 7½ N \mathcal{R} .

Hardy (Captain Campbell), Forest life in Acadie. Sketches of sport and natural history in the lower provinces of Canada. 1 Vol. 8. Plates. netto 5 \mathcal{S} 12 N \mathcal{R} .

Johnson (Joseph), Willing hearts and

ready hands or the labours and triumphs of earnest women. 1 Vol. kl. 8. netto 1 \mathcal{S} 1½ N \mathcal{R} .

Lecky (W. E. H.), a history of european morals from Augustus to Charlemagne. 2 Vols. 8. 2. Edit. netto 8 \mathcal{S} 12 N \mathcal{R} .

McCulloch (J. R.), a dictionary, practical, theoretical, and historical of commerce and commercial navigation; with a biographical notice by the editor. New edit. revised and corrected throughout. 1 Vol. gr. 8. netto 18 \mathcal{S} 9 N \mathcal{R} .

Mill (John Stuart), the subjection of women. 1 Vol. 8. netto 1 \mathcal{S} 15 N \mathcal{R} .

National Melodist, with words and music for the voice and piano edited by J. C. Kieser. kl. 4. (In elegantem Einband mit Goldschnitt.) netto 1 \mathcal{S} 24 N \mathcal{R} .

Wir bitten *fest* oder *baar* zu verlangen; à cond.-Bestellungen bedauern nicht berücksichtigen zu können.

A. Asher & Co.
in Berlin u. London.

Preisermäßigung.

[27493.] Die in meinem Verlag erschienenen Chorstimmen zu classischen Werken älterer und neuer Meister liefere ich von jetzt ab mit 1½ N \mathcal{R} pro Bogen, 33½ % und 6+1.

Die 36 Lieferungen enthalten:

Bach, 149. Psalm „Singet dem Herrn“. 16½ N \mathcal{R} ; — Johannes-Passion. 18 N \mathcal{R} ; — Kirchengesänge No. 1. 2. 10½ N \mathcal{R} . No. 4. 3 N \mathcal{R} ; — Messe A-dur. 12 N \mathcal{R} . — **Bach, J. C.**, Motette „Der Gerechte, ob er gleich“. 7½ N \mathcal{R} . — **Beethoven**, Christus am Ölberg. 15 N \mathcal{R} . — **Caldara**, Crucifixus. 6 N \mathcal{R} ; — Te Deum. 9 N \mathcal{R} . — **Durante**, Magnificat. 7½ N \mathcal{R} . — **Graun**, Tod Jesu. 10½ N \mathcal{R} . — **Händel**, Samson. 16½ N \mathcal{R} ; — Saul. 18 N \mathcal{R} ; — Alexanderfest. 12 N \mathcal{R} ; — Judas Maccabäus. 15 N \mathcal{R} ; — Dettinger, Te Deum. 19½ N \mathcal{R} ; — Josua. 18 N \mathcal{R} ; — Messias. 19½ N \mathcal{R} ; — Psalm „O preist den Herrn. 9 N \mathcal{R} ; — Joseph. 18 N \mathcal{R} ; — Theodora. 19½ N \mathcal{R} . — **Hasse**, Miserere. 6 N \mathcal{R} . — **Haydn**, Schöpfung. 16½ N \mathcal{R} ; — Jahreszeiten. 19½ N \mathcal{R} ; — Te Deum. 6 N \mathcal{R} ; — Worte des Erlösers. 12 N \mathcal{R} . — **Klein**, Magnificat. 12 N \mathcal{R} . — **Mozart**, Hymne „Preis dir Gottheit“. 4½ N \mathcal{R} ; — De profundis. 1½ N \mathcal{R} ; — Requiem. 12 N \mathcal{R} . — **Reissiger**, Hymne „Auf, singt Jehova“. 6¾ N \mathcal{R} ; — Hymne n. d. 97. Psalm. 6 N \mathcal{R} ; — Hymne n. d. 23. Psalm. 6 N \mathcal{R} . — **Schneider**, Hymne „Jehova, dir frohlockt“. 6 N \mathcal{R} ; — Der 67. Psalm. 7½ N \mathcal{R} . — **Zingarelli**, Christus factus est, et Miserere. 6 N \mathcal{R} .

Berlin, den 16. September 1869.
T. Trautwein'sche Buch- u. Musikhdg.
(M. Bahn.)

[27494.] Soeben erschien:

Carta generale

delle

Linee telegrafiche del Regno d'Italia,

compilata e disegnata

nella

Divisione tecnica della Direzione gene-
rale dei Telegrafi. Firenze, 1. Gennaio
1869.

4 Blatt. Preis 1 \mathcal{S} 10 N \mathcal{R} baar.

Ich sehe geneigten Aufträgen entgegen,
bedaure indess nur Baarbestellungen effec-
tuiren zu können.

Ergebnst
Turin, den 13. September 1869.
Hermann Loescher.

[27495.] Soeben erschien in meinem Verlage in zweiter Auflage:

Das Turnen nach medicinischen und pädagogischen Grundsätzen. Herausgegeben von Deputirten der Berliner Lehrer-Vereine und der Hufeland'schen medicinisch-chirurgischen Gesellschaft. Preis 5 N \mathcal{R} ord., 3¾ N \mathcal{R} netto, 3¼ N \mathcal{R} baar. Freierpl. fest 11/10, baar 7/6.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir auch nachstehende, aus derselben Quelle stammende Schriften in Erinnerung zu bringen:

**Belehrung über ansteckende Kinderkrank-
heiten**. 2½ N \mathcal{R} ord., 1¾ N \mathcal{R} netto,
1½ N \mathcal{R} baar. Freierpl. fest 11/10,
baar 7/6.

Daselbe für Lehrer. 2½ N \mathcal{R} ord. mit den-
selben Bezugssbedingungen.

Bon allen drei Schriften stehen Freierpl.
an einflußreiche Persönlichkeiten in unbeschränk-
ter Anzahl zu Diensten.

Berlin. **Otto Loewenstein.**

[27496.] Bei H. Tzschachel in Görlitz erschien soeben:

Lehfeld, W., kurzgefaßte Preuß. Geschichte
in vier Vorträgen metrisch bearbeitet. Preis
6 N \mathcal{R} , netto 4½ N \mathcal{R} .

Zum Besten der evangelischen Schullehrer-
Wittwen und Waisen.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[27497.] In meinem Verlage erscheint soeben:

Der Trobador Guillem de Cabestanh.

Sein Leben und seine Werke.

Von

Franz Hüffer.

4 Bogen. 15 N \mathcal{R} ord. mit 25 % Rabatt.

Ich bitte von dieser Schrift nur, wo sichere
Aussicht auf Absatz ist, zu verlangen. Da die
Auflage sehr klein ist, muß ich mich in der
cond.-Versendung sehr beschränken.

Berlin, den 15. September 1869.

L. Heimann.

Nur hier angezeigt.

[27498.] In kurzem erscheint in unserm Verlage:

Neue Predigten

von Professor Dr. B. B. Brückner,

Consistorialrath.

Gehalten in den Jahren 1868 und 1869.

Preis brosch. 1 fl.; geb. 1 fl. 10 M.

Abschiedspredigt

von Professor Dr. B. B. Brückner,

Consistorialrath.

Gehalten am 16. Sonntage nach Trinitatis,
den 13. September 1869.

Preis 3 M.

Gleichzeitig empfehlen wir zu erneuter Verwendung:

Predigten

von

Professor Dr. B. B. Brückner,

Consistorialrath.

1853 bis 1860. Nach dem Kirchenjahr
geordnet.

3. Aufl. 1865. 2 fl. 24 M; geb. 3 fl. 6 M.

1861 bis 1865. Neue Folge. 1. 2. 3.
Sammlung.

1864—1866. à 1 fl.; geb. à 1½ fl.; in 1 Bd.
geb. n. 3 fl. 12 M.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu verlangen; die geb. Ausgaben jedoch nur fest.

Achtungsvoll

Leipzig, 15. Septbr. 1869.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

[27499.] Bei Georg Weiß in Heidelberg erscheint in Kürze:

Physikalische Geographie.

Das Wissenswüdigste aus der Naturlehre, der Witterungskunde, der Lehre vom Klima, der Pflanzengeographie u. s. w.

für

landwirthschaftl. Schulen und erweiterte Volksschulen.

Von

J. Riedel,

Hauptlehrer an der höhern Bürgerschule zu Heidelberg.

Mit Holzschnitten.

6—7 Bogen. Ca. 9 M.

Hauptsächlich mache ich die Herren Collegen, die mit landwirthschaftlichen Schulen und ackerbautreibendem Publicum verkehren, auf das Werkchen aufmerksam.

Ferner liegt zur Versendung bereit:

Niedel, J., Naturlehre für Volksschulen und Fortbildungsklassen. Mit 24 Holzschnitten. 5. vermehrte Auflage. 4 M.

Niegel, Ed., der erste geschichtliche Unterricht. 70 zusammenhängende Bilder a. d. deutschen Geschichte für die Hand der Schüler. 2. vermehrte Auflage. 4 M.

Ich bitte zu verlangen.

Zur Beachtung.

[27500.]

Seit gestern sind wir außer Stande, die eingehenden Bestellungen auf: Hibeau, deutsche Sprachlehre für Erwachsene.

Preis 12½ S.

zu expediren, da die erste Auflage überraschend schnell — nach vier Wochen — vergriffen ist. Die zweite, um 2 Seiten vermehrte Auflage ist bereits im Druck und gelangt noch in diesem Monat zur Versendung, wovon wir Notiz zu nehmen bitten, um nicht jede eingehende Bestellung einzeln beantworten zu müssen.

Das Buch hat bei seiner Brauchbarkeit eine große Zukunft. Handwerkervereine, Pensionate, überhaupt wo Erwachsene gebildet werden sollen, sind Häuser für das Buch und sind wir gern bereit, da durch Gewährung besonderer Vortheile uns erkennlich zu zeigen, wo für Massenabsatz gewirkt wird. Unsere Baarbezugsbedingungen: 40% und 13/12 sind schon jetzt sehr günstige.

Nuglos lagernde Exemplare der ersten Auflage erbitten wir umgehend — auch direct — zurück.

Berlin, 17. September 1869.

Klönné & Meyer.

[27501.] Unter der Presse befindet sich bei J. Heuvelink in Arnheim und wird von J. L. Beijers in Utrecht sofort nach Erscheinen geliefert:

Voyage en Danemark, en Norvège, et en Suède, via Hanovre, Hambourg et Lübeck, par le Docteur S. A. Buddingh. (En langue française.) 1 Vol. 8. (400 S.) Preis 1 fl. — 24 M. n.

Fortsetzung!

[27502.]

Demnächst kommt zur Versendung und bitte ich die Handlungen, welche Fortsetzung bedürfen, ges. fest zu verlangen:

Leybold, L., n. Baurath in Augsburg, Entwürfe zu städtischen Wohngebäuden, Land- und Gartenhäusern, in Grundrisse, Ansichten und Durchschnitten nebst Details in großem Maßstabe. Lieferung 3. 6 Bl. gr. Folio. Farbendruck. 2 fl. — 3 fl. 30 fr.

Stuttgart, 15. September 1869.

Conrad Wittwer.

[27503.] Im Anfang October versenden wir:

Geschichte
der deutschen Literatur
von der ältesten bis auf die neueste Zeit
von

Klotilde von der Horst.

Zweiter Band.

gr. 8. Geh. 1 fl. ord., 22½ M netto,
20 M baar.

Falls nicht Gegenordre bis dahin eintrifft, expedieren wir denselben in derselben Anzahl wie Band I. Der dritte (Schluß-)Band wird ebenfalls noch im Laufe dieses Jahres erscheinen.

Wir ersuchen nochmals, sich für dieses von sämtlicher Kritik als „wirklich vorzüglich“ anerkannte Werk thätig zu verwenden und erbitten Ihre werthen Bestellungen baldigst.

Detmold, 15. September 1869.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

[27504.] Binnen kurzem erscheint:

Das

Erziehungs- und Unterrichtswesen
bei den
Griechen und Römern

von

J. C. Ussing.

Herausgegeben

von

P. Friedrichsen.

24 S. ord., 18 S. no., 16 S. baar u. 13/12.
Handlungen, die für classische Philologie und Alterthumswissenschaft Absatz haben, bitte ich, zu verlangen. Auch für Geschichtsforscher und Pädagogen ist das Buch von Interesse.

Altona, September 1869.

A. Menzel.

Angebotene Bücher u. s. w.

[27505.] Wilh. Müller in Berlin offerirt:

1 Humboldt, Kosmos. 4 Bde. Br. —

Weber, Weltgeschichte. Bd. III 2. IV. 1. 2.

— Schellen, Telegraph. — Grünberg, termin.-medicin. Wörterbuch. 2 Bde. — Schleiden, Pharmacognosie. — Mädler, Wunderbau des Weltalls. Geb. — Reinwald, Catalogue 1861—64. Geb. — Heym's deutsch-russ.-franz. Wörterb. 2. Aufl. — Heym, neues vollst. Wörterbuch. 1. Abth. D.-r.-fr. 2 Bde. 1797. — Weber, deutsch. W. —

Schwab u. Klüpfel, Liter. d. Deutschen.

3. Aufl. — Retcliffe, Rena Sahib. Geb.

— Trommer, Spiritusfabrikat. — Frankl, Nach Jerusalem. I. II. — 2 Ollendorff, Grammaire allem. II. Geb. — Tastu, Educ. mat. Br. — Töpffer, Nouv. Gén.

— D' Isle, Don Quichotte. — Varrin, Papillons. — Coquet, Château de la Gravière. Eleg. m. Goldschnitt. — 3 Pougeault, Préc. d. l. litt. fr. Br. — 1 Mollière, Oeuvres. 4 Vols. Hlbfrzbd. — Guizot, l'ami des enfants. Br. — Duruy, Histoire sainte. — Guizot, Lettres d. fam. — 2 La religieuse. I. II. Geb.

— Chateaubr., Génie du christianisme. Eleg. geb. — Robertson, Langue angl.

3. Part. Br. — 3 Ahn, franz. Leseb. II. —

Beattie, W., l'Ecosse pittor., trad. de l'anglais. 2 Vols. 1838. Ldrbd. m.

Goldschn. Alt. — Hoffmann, ges. Schriften, m. Federz. v. Hosem. Berlin 1845. Bd.

1—10. Hlbfrzbd. — Haefländler's Werke.

Bd. 7—12. 15. 16. 19. 20. Text gut erhalten. — 1 Kaiser, Bücher-Lex. 1833—58.

In 4 Hlbldrbdn.

[27506.] Die Nicolaische Buchhandlung (Fritz Vorstell) in Berlin offerirt aus ihrem großen Lesezirkel (vergl. Börsenbl. Nr. 176) aufgeschritten und gelesen, sonst gut erhalten:

25 Spielhagen, Hammer u. Amboß. 5 Bde.

(6 ½ fl.) für à 3 fl. 17½ S.

[27507.] **Egon Nag** in Marienwerder offerirt:
1 Gelzer, Monatsblätter. Bd. 1. Geb. —
1 de Wette, erget. Hdbch. I. 1—4. II. 1
—5. Ppbd. m. T. — 1 Wahl, Clavis Novi
Testam. 2 Ppbde. m. T. — 1 Hahn, Lehr-
buch d. christl. Glaubens. Ppbd. m. T. —
1 Hutterus redivivus. Lpzg. 1842. — 1
Erdmann, Logik u. Metaphysik. — 1 Bret-
schneider, dtsc̄he Reformation d. Kirche. —
1 Novum Testam. graece, ed. Lachmann.
— 1 Hebräisch-dtsc̄hs Testament. 2 Bde.
Geb. London 1850. — 3 Gesenius, hebr.
Grammatik. 2 Bde. 1854. 58. — 1 Stier,
hebr. Vocabularium. Cplt. Leipzig 1858.
59. — 1 Wunder, Rechtschreibg. 1839. —
1 Fassbender, Anfangsgründe. Essen 1860.

[27508.] Die **Gießel'sche Buchhandlung** (Franz
Hagena) in Wunsiedel offerirt:
1 Schmidlin, populäre Botanik. 1857.
1 Hochstetter, populäre Botanik. 3. Aufl.
1849.

Beide Bücher in Galicoband mit Titel und
gut erhalten.

[27509.] **Carl Junge** in Ansbach offerirt:
1 Meyer's Universum. Quart.-Ausg. Bd.
1—15. eleg. in Ppbd. mit Titel, u.
Bd. 16—19. brosch.
1 Buch der Welt. Jahrg. 1854—63. In
Ppbd. mit Titel.
1 Gartenlaube. Jahrg. 1859—65. In
Ppbd.
1 Unsere Zeit. Bd. 1—8. In Hlfszbd.
Sämtliche Piècen sind wie neu und vor-
züglich erhalten.

[27510.] **O. Bonde** in Altenburg offerirt bil-
ligst und sieht Geboten entgegen:
1 Ausland 1864—68; — 1 do. 1865 u. 67,
68. — 1 Blätter f. lit. Unterhaltung 1865,
66. — 1 Lit. Centralbl. 1864—67. — 1
Erheiterungen 1865. — 1 Europa 1865
—68. — 1 Ill. Familienjournal 1866; —
2 do. 1868. — 2 Fliegende Blätter 1868.
— 1 Gartenlaube 1865, 66; — 2 do.
1867; — 4 do. 1868. — 1 Globus. Bd.
10—14. — 1 Grenzboten 1864 u. 66; —
2 do. 1867, 68. — 1 Hausfreund 1868.
1 Magazin d. Ausl. 1864 u. 66—68. —
1 Modenzeitung 1865. — 2 Morgenblatt
1864 u. 65. — 1 Natur (von Ule) 1865
u. 66. — 1 Novellenzeitung 1866—68. —
1 Omnibus 1868. — 1 Punch 1864 u. 66
—68. — 1 Sonntagsblatt (F. Duncker)
1866. 1. Sem.; — 1 do. 1866 u. 68. cplt.
u. 2 1867 cplt. — 1 Sturmblatt Düppel
1865. — 1 Unterhaltungen 1864. — 1
Ans der Heimath 1865. — 1 Museum
1866, 67. — 1 Westermann's Monats-
hefte 1866 u. 68. — 1 Preuss. Jahrbücher
1868. — 1 Unsere Zeit 1866—68. — 2
Salon 1868. — Leipziger Illustr. Zeitg.
3 Ex. 1865; 2 Ex. 1866; 5 Ex. 1867 u.
6 Ex. 1868. — 1 Allgem. Illustr. Zeitg.

Sechsunddreißigster Jahrgang.

1866—68. — 1 Ueber Land u. Meer 1865.
2—4. Qu.; — 1 do. 1867 cplt. — 1 Victoria
1867. — 1 Bazar 1865, 66 u. 2 do.
1867.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[27511.] **Bernhard Hermann** in Leipzig
sucht:

La Tour, abbé de, Recueil de nouvelles
et autres écrits. 3 Vols. 8.

[27512.] **W. Langewiesche's** Buchh. (Otto
Glaser) in Barmen sucht:

1 Preuss. Jahrbücher 1863, 64, 65 u.
1868. 2. Sem.

[27513.] Die Joh. Phil. Raw'sche Buchh. (C.
A. Braun) in Nürnberg sucht:

1 Schulze, Sammlung leicht ausführbarer
Chorgesänge.

1 Hohmann, Klavierschule.

[27514.] **A. Ziedler** in Breslau sucht:

Rückert, klinische Erfahrungen. Cplt.
Mühelburg, Herr der Welt. 2. Thl. apart.
Dumas, les quarante-cinq.

Daheim 1868.

Ueber Land u. Meer 1868.

Hering, homöop. Hausarzt.

[27515.] **L. Hirsch** in Chur sucht:

1 Kerner, Scherin von Prevorst.

1 Rünberger, der Amerika-Müde.

[27516.] Die **F. Boselli'sche** Buchh. in Frankfurt a/M. sucht:

1 Aus der Heimath. Jahrg. 1859—61 u.
64. (Leipz., Reil.) Wenn möglich unbe-
schnitten oder ungebunden.

[27517.] Die **C. F. Post'sche** Buchh. in Col-
berg sucht schleunigst:

1 The life and correspondence of Th.
Arnold, by Stanley.

1 Tacitus, de vita et mor. Agricolae, ad
fid. cod. rec. et comm. enarr. Wex.
Offerten gef. direct per Post!

[27518.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg su-
chen billigst:

1 Gödecke, Grundriss d. Literatur.

[27519.] **H. R. Sauerländer's** Sort. in Karau
sucht:

1 Marr, Anleitung zum Vortrag Beethoven's-
cher Klavierwerke.

1 Marr, Lehre d. musikl. Composition. 4 Bde.

1 Lobe, Lehrbuch d. musikal. Composition.
3 Bde.

1 Wasielewski, die Violine u. ihre Meister.

[27520.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 Wagner, Jahresbericht der chem. Tech-
nologie. Bd. 1—5. 1856—60.

1 Fichte, Anthropologie. 2. Aufl.

1 Bretschneider, systemat. Entwicklung
d. Dogmatik etc. 4. Aufl.

[27521.] Die **Wallishauser'sche** Buchhds. (Jos.
Klemm) in Wien sucht:
Geschichtliche Werke über Ludwig XII. u.
seine Zeitgenossen (französisch).

[27522.] **C. Röttger**, fais. Hofbuchh. in St.
Petersburg sucht:

1 Deutsche Blätter 1868. 1. Quart.

1 Bourienne, Mémoires sur Napoléon.
Vol. 1. 2. apart. Stuttgart 1829 n.
30.

[27523.] **W. Maake Söhne**, vormals Berthes-
Besser & Maake in Hamburg suchen:

1 Crelle's Journal für Mathematik. Bd. 16.

[27524.] **J. P. Grié** in Hamburg sucht:

1 Bauernfeld, Theater. 1. Bd. — 1 Brauß-
vogel, der Trödler. — 1 Nessel, Leofadie. —
1 Kinderlaube. Bd. 1. u. f. — 1 Illustri.
Familienjournal. Bd. 17—20. — 1 Schu-
bar, der Günftling. — 1 Hugo, l'homme
qui rit.

[27525.] **Dulau & Co.** in London suchen:

1 Mühlbach, J. von Gotzkowky. Berlin.

1 Varnhagen von Ense, Tagebücher. Bd.
5. u. 6. Leipzig, Brockhaus.

1 Matthiae (C. F.), Catena patrum graec.
in Marcum. 2 Vol. 8. Moscoviae 1775.

1 Raynaldi continuatio annalium C. Ba-
ronii. 10 Bde. Fol.

1 Crussii Turco-Graeciae libri VIII. Fol.
Basileae 1584.

1 Ignatius a Jesu, Narratio originis ri-
tuum etc. 8. Romae 1652.

1 Joannes Secund., Opera omnia cura
Boscha. 2 Bde. 8. Lugd. Bat. 1821.

1 Théâtre espagnol, trad. en français par
Linguet. 4 Vols. 12. Paris 1770.

1 Homer's Ilias, rec. Bothe. 3 Bde. 8.

1 Madvig, Opuscula academica. 2 Bde. 8.

1 — Emendationes Livianae. 8.

1 Cozza a S. Laurentio, Historia pole-
mica de Graecorum schismate. 4 Bde.
Fol. Romae 1719. 20.

1 Fée, Flore de Virgile.

1 Laplace, Calcul des probabilités. 4.
Paris 1847.

1 Suard, Histoire des institutions mili-
taires des Français. 4 Vols. gr. 8.

[27526.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:

Pontoppidan, Gesta et vestigia Danorum.

Vol. 3. der Ausg. in 4.

Kunth, Enumeratio plantar. Cplt.

Ersch u. Gruber, Encyclopädie Cplt. u.
einz. Bde.

Grimm, Wörterbuch.

Sanders, Wörterbuch. 3 Bde.

Zedler, Universallexikon. Cplt. u. einzelne
Supplementbände.

[27527.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:

1 Österreichische Kirchengallerie. Bd. 19.u.ff.

1 Levezow, Erbämter in Pommern.

[27528.] **J. L. Beijers** in Utrecht sucht:
Mügge, Th., Romane. 3. Folge. 6 Thle.
— Arnold, Gallerie der Tonkünstler.
Forkel, musikal.-histor. Bibliothek. 3 Thle., od. Bd. 3. einzeln. — Mühlbach,
Kaiserin Clandia; — Kaiser Alexander
und sein Hof. 4 Bde.; — Marie Antoinette und ihr Sohn. 6 Bde. — Holtei,
Haus Treustein; — Leben eines Livreddieners. — Hell, dramat. Vergissmeinnicht. Bd. 2. u. 22. — Galen, grüne Pelz.
4 Bde.; — Tochter des Diplomaten. 4 Bde.; — Erbe von Betty's Ruh. 4 Bde.
— Lenz, krit. Katalog von Beethoven's Werken. — Omnibus. Hamburger Unterhaltungsblatt für 1863. — Realis, Curiositäten. 2 Bde. 1846. — Illustr. Familienbuch. (Triest.) Bd. 9. — Düsseldorfer Künstler-Album für 1868.

Bitte um genaue Angaben von Beschaffenheit und Ausgabe.

[27529.] **Herm. Securius** in Leer sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Bremer, nautisches Jahrbuch 1869. —
1 Nessel, Leokadie. — 1 Auerbach, Volkskalender 1865—69. — 1 Feuillet, Graf Camors. — 1 Große, ein Revolutionär. —
1 Guseck, Im Herzen von Deutschland. —
1 Gundling, Henriette Sontag.

[27530.] Das Schweizer. Antiquariat in Zürich sucht:
Gulmann, graph. Statistik.
Brehmann, Bau-Constructionslehre.
Leroy, darstellende Geometrie.
Redtenbacher, Maschinenbau. 3 Bde.
Theolog. Studien u. Kritiken 1861—63 u. 68.

[27531.] **G. J. Karow** in Dorpat sucht:
Krüger, griech. Sprachlehre. Cplt.
— Thucydides. Cplt.

[27532.] **H. Hagerup** in Kopenhagen sucht:
1 Noack u. Trinks, homöopath. Arzneimittel-
lehre.

[27533.] **Fr. Lucas** in Mitau sucht:
1 Gelzer's protest. Monatsblätter. I—XXIV.

[27534.] **Hermann Grüning** in Hamburg sucht
billig:
Neuere Romane.

[27535.] **H. Hagerup** in Kopenhagen sucht:
1 Uebersicht d. Arbeiten d. Schlesischen Gesellschaft für 1824—43.
1 Schiller's Werke in 1 Bde. Stuttg. 1834.
2. Abth. S. 707 bis Schluss.
1 Jean Paul's Werke. Paris. 3. Bd.
1 Duplessis, Collectio judiciorum de novis erroribus. Paris 1724. Vol. 2.
1 Liebig, Annalen d. Chemie. 1—32. Bd.

[27536.] **Otto Foerster Nachf.** in Berlin sucht:
1 Marburg, Lehre von der Fuge.

[27537.] **Franzen & Große** in Stendal suchen:
1 Bluntschli, allgemeines Staatsrecht.
1 Marlo, Untersuchungen über die Organisation der Arbeit. (Alles davon erschienen.)

[27538.] Die **M. Heinrich'sche** Buchh. (George Gilbers) in Dresden sucht:
Chapuy et Ramée, le moyen-âge monumental et archéologique; Allemagne, livraison: Bamberg.

[27539.] **E. L. Kling** in Tuttlingen sucht billigst:
1 Bornschein, des Pfarrers Tochter.
1 Müller, Stadtschlüter von Frankfurt.
1 Eritis sicut Deus.
1 Held u. Corvin, Weltgeschichte. 5. 6. Bd.
1 — do. Cplt.
1 Schwab, Sagen des klass. Alterthums.
1 Das 6. u. 7. Buch Mosis.
1 Nefflen, Better aus Schwaben.

[27540.] **Egon Marx** in Marienwerder sucht:
1 Georges, dtch.-latein. Handwörterbuch.
2 Bde.

[27541.] **L. Streifand** in P. Grätz sucht:
*1 Grammatik z. Erlernung d. altnordischen Sprache.
*1 Homer, nach Antiken gez. v. H. W. Tischbein m. Erläut. v. F. G. Heyne 1801 u. L. Schorn 1821.

* Auch vom Verleger.

1 Breusing, ein Gedächtnis. 1. u. 3. Abth.
1 Galen, Insulaner. 1. Bd.

[27542.] **Grüneberg's** Buchh. in Braunschweig sucht:
Lebert, Handbuch der Pathologie u. Therapie. Tübingen 1865.

[27543.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Meyer's Conversations-Lexikon. 1. Aufl. 1857. Bd. 11. Hft. 17—20. Bd. 13. Hft. 11—20. Bd. 14. 15. compl.

[27544.] **Johs. Nissen** in Wandsbeck sucht billig:
1 Duller, d. dtsc. Volk. Mit 50 col. Volks-
trachten. Lpzg. 1847. Lfg. 2. 3. 18—21.
apart.

[27545.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen
billig:
6 Bangerow's Pandekten. 7. Aufl.
3 Arndts, Pandekten. 4—6. Aufl.
3 Jurisprudentia antejustinianea.

[27546.] **Robert Lampel** in Pest sucht:
1 Frey, Frankreichs Civil- u. Criminalverfassung. 2. Aufl. Erlangen 1851.

[27547.] **Carl Müller's** Buchh. u. Leihbiblio-
thek in Carlsruhe sucht:
1 Helmholz, Princip der Erhaltung der Kraft. Berlin 1847, S. Reimer.
1 Bechold, Anwendung der Potentialfunction in der Electricitätslehre.
1 Ohm, die galvanische Kette.

[27548.] **Emil Baensch**, königl. Hofbuchhandlung in Magdeburg sucht:
1 Herrmann, Grundriss der Physiologie d. Menschen. (Berlin, Hirschwald.)

[27549.] **Otto Möllenhoff** in Barmen sucht:
1 Freiligrath, politische Gedichte.

[27550.] **H. Carl J. Satow** in Prag sucht unter ges. Preisangabe:
1 Deutscher, Jul., die platonischen Mythen, insbesondere der Mythos im platon. Phädrus. gr. 4. Hanau 1854.

[27551.] **Fel. Appun** in Grossen sucht:
Gubitz, Kalender. Sämtl. Jahre.
Horn, Spinnstube. Sämtl. Jahre.
Dittmar, Weltgesch. 6 Bde.
Spielhagen, Durch Nacht zum Licht.

[27552.] **Matth. Kemper** in Bonn sucht:
1 Lessing's Werke, v. Lachmann. Bd. 2.
1 Lorenz, Catalogue.

1 Köhler, Münzbelust. Bd. 12. u. ff.
1 Sitzungsberichte der Wiener Akademie, phil.-hist. Cl. 37, 1—4. 44, 1—46, 2. 49—53, 1.

[27553.] **G. J. Hamacher** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Neues Lausitzer Magazin. XXXV. Cplt. (Görlitz, Reimer.)

[27554.] **B. Wittneben**, Vater in Coesfeld sucht:
1 Spiegelberg, Lehrbuch der Geburtshilfe.
(Augenblicklich vergriffen.)

[27555.] **Carl Giessel** in Bayreuth sucht, wenn auch in Leihbibl.-Band:
Auerbach, Dorfgeschichten. Bd. 2.
— Dichter u. Kaufmann. Bd. 1.
Cooper, Bienenjäger. 2 Bde.
— Mohikaner. 1841, Sauerländer. Bd. 2.
Hackländer, Sklavenleben. Bd. 1.
Hauff's Werke. 1840. Bd. 1. Gedichte ic.
Bd. 3. Lichtenstein.
Immermann, Alex. König, Jeromes Carneval. Bd. 2. 3.
Lentner, Novellenbuch. Bd. 1.

Mühlbach, Erzb. Johann. 1859. Bd. 1.
— Tochter d. Kaiserin. Bd. 2.

— Wiener Congr. Bd. 1. 2.
Müller, Charlotte Ackermann.
— Schultheiß von Frankfurt.

Natusius, Elisabeth.

Smidt, Loggbuch. 3 Bde.

Spindler, Bastard. 1839. Bd. 1. 2.

Sue, Mathilde. 6 Bde.

Vierzig Jahre aus dem Leben eines Todten. Bd. 2. 3.

Wachenhusen, Wüstenjäger.

[27556.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht:
1 Pieper, evangel. Jahrbuch 1851.

[27557.] **Franz Büsing** in Hof sucht:
Petermann, deutsche Flora. Col.
Pandekten von Arndts oder Seuffert.

[27558.] Die Matth. Rieger'sche Buchh. in Augsburg sucht:
1 Mozin-Peschier, französ.-deutsch. Wörterbuch. 4 Bde. mit Suppl. 4. Aufl.
1 Rohmägler, Iconographie.

[27559.] Die J. B. Meissner'sche Buchh. in Stuttgart sucht:
1 Jahrbuch des Schweizer. Alpenclubs. Jahrg. 1. (Bern, Dalp.)

[27560.] G. Schrader in Stolp sucht:
1 Hofmeister, Handbuch der musikal. Literatur. 1—3. Bd.
1 Des Christen Glück im Unglück.

[27561.] Karl Prochaska in Teschen sucht:
1 Schleiermacher, Predigten. 4 Bde.

[27562.] Fr. Haerpfer in Prag sucht:
Büchner, Aus Natur u. Wissenschaft; —
Aus Natur u. Geist. — Hultsch, Metrologie. — Weber, Demokritos. 8. - Ausg. 1838. Bd. 9—12. — Romanzeitung 1865. Nr. 21. — Scott's u. Marryat's Romane, deutsch. — Briefe der Elise Stägemann. — Rilliet u. Barthez, Kinderkrankheiten. 2. Bd. — Rüdinger, Atlas d. menschl. Gehörorgans. — Kramer, Handbuch d. Ohrenheilkunde. 1867. — Toynbee, Catalogue etc.

[27563.] Die Joh. Chr. Hermann'sche Buchh. (Moritz Diestelweg) in Frankfurt a/M. sucht:
1 Madvig, Opuscula academica. I.

[27564.] A. Henry in Bonn sucht:
1 Hahn-Hahn, Gesch. eines armen Fräuleins.
1 Busch, Chirurgie. II. 1.
1 Laib u. Schwarz, Studien über d. Geschichte des christl. Altars.

[27565.] S. Calvary & Co. in Berlin suchen:
Hebra, acute Exantheme u. Hautkrankheiten.
Zeitschrift f. vergleich. Erdkunde 1842. Magdeb.

[27566.] Werner Große in Berlin sucht:
Illustr. Panorama. 6. Bd. Hft. 16.

Zurückverlangte Renigkeiten.

[27567.] Zurück erbitte ich mir schleunigst:
Archiv für Literaturgeschichte. Von R. Gosche. I. Band. 1. Heft. p. cpl. 3 φ netto.

Ovid's Metamorphosen. Schulausgabe von Siebelis. I. Heft. 5. Aufl.

Von letzterem erscheint binnen kurzem die 6. Auflage. Bis dahin nehme ich auch fest bezogene Exemplare zurück, werde aber nachher die Annahme mir etwa noch remittirter Exemplare der 5. Auflage entschieden verweigern.

B. G. Teubner in Leipzig.

[27568.] Schleunige Remission der à cond. gehandeten Exemplare von:
Ule, Humboldt.
erbitte dringend, da auch die 3. Aufl. zu Ende ist.
Berlin, 15. Septbr. 1869.

R. Lefter.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[27569.] In einer Leipziger Verlags-handlung ist die erste Gehilfenstelle zu vergeben. Für dieselbe wird ein nicht zu junger Mann gesucht, der über seine bisherige geschäftliche Tätigkeit und seinen Charakter genügende Zeugnisse und Empfehlungen beibringen kann und durch mehrjährige Erfahrung mit allen einschlagenden Arbeiten vollkommen vertraut ist. Adressen unter S. 72. an die Exped. d. Bl.

[27570.] Für mein Sortiment suche ich einen jüngeren Gehilfen für die demnächst vacante zweite Stelle. — Eintritt 1. October.
Oefferten direct per Post.
Posen, den 10. Septbr. 1869.

Jos. Jolowicz.

[27571.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen, welcher bescheidene Ansprüche macht.
Lingen, 16. Septbr. 1869.

Jüngst's Buchhandlg.
A. Stavenhagen.

[27572.] Zum baldigen Eintritt wird für ein Sortimentsgeschäft Rheinlands ein jüngerer Gehilfe gesucht.

Oefferten unter D. S. 46. nimmt Herr F. Boldmat in Leipzig entgegen.

[27573.] Lehrling gesucht. — Für meine Musikalienhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung, suche ich zum baldigen Eintritt einen mit guten Schulkenntnissen versehenen Lehrling. Auch könnte derselbe gegen mäßige Vergütung Kost und Logis in meinem Hause bekommen.

Bernhard Breuer in Cöln.

Gesuchte Stellen.

[27574.] Ein gut empfohlener junger Mann, der nach vollendeten Universitätsstudien zum Buchhandel überging und die Lehrjahre im unserm Geschäft absolvierte, sucht eine Gehilfenstelle unter bescheidenen Ansprüchen. Gef. Oefferten erbitte direct.

Königsberg i. Pr.

Bon's Buch- u. Musikhdg.
Pfister & Heilmann.

[27575.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der in einer grösseren Verlags- und Sortimentshandlung den Buchhandel erlernte und der engl. und französ. Sprache mächtig ist, sucht eine passende Commissstelle.

Oefferten sub. E. Z. 3. befördert d. Exped. d. Bl.

[27576.] Ein Obersecundianer eines Gymnasiums wünscht möglichst bald als Lehrling in einer Buchhandlung, verbunden mit Druckerei, einzutreten. Adressen der geehrten Reflectenten nimmt entgegen Herr Buchhändler Adalbert Rente in Göttingen.

[27577.] Ein junger militärfreier Schreiber sucht, gestützt auf seine Zeugnisse, sofort oder später in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäfte Stellung.

Abr. werden durch die Exped. d. Bl. unter A. Z. 24. gern entgegengenommen.

Besetzte Stellen.

[27578.] Daß die Vacanz in unserem Geschäfte wieder besetzt ist, theilen wir den Herren, welche um die Stelle sich beworben haben, hierdurch mit.

Gerslenberg'sche Buchhandlung
in Hildesheim.

Vermischte Anzeigen.

Als Manuscript zu betrachten!

[27579.]

Hochgeehrter Herr College!

Auf die Erklärung des Herrn C. A. Müller in Nr. 25. der Oesterreichischen Buchhändler-Correspondenz und auf das langathmige, wunderbar stylisirte Circular desselben erwähne ich zur Orientirung für die Herren Collegen vorläufig, dass ich den mit Herrn C. A. Müller geschlossenen Gesellschaftsvertrag bereits am 9. Februar c. vertragsmässig durch das k. k. Handelsgericht gekündigt und am 4. d. M. eine Klage wegen Verläumding beim k. k. Landesgericht in Strafsachen gegen denselben eingereicht habe. Eine weitere Klage auf sofortige Auflösung unseres Gesellschaftsvertrages schwelt augenblicklich beim k. k. Handelsgerichte.

Der Zweck aller Machinationen des Herrn C. A. Müller wird wohl durch den Umstand genügend charakterisiert, dass er, sobald die Kündigung des Gesellschaftsvertrags rechtskräftig geworden, aus dem von uns bisher gemeinschaftlich, auf Grund der mir verliehenen Concession, betriebenen Geschäfte ausscheiden muss.

Die Herren Collegen werden selbst am besten ermessen können, ein wie grosses Hinderniss die Anwesenheit des Herrn C. A. Müller (welcher früher als Gehilfe bei Herrn Sallmayer & Co. fungirte), im Geschäfte bei der weiteren Entwicklung desselben gewesen und leider noch ist.

Was die von Herrn Müller in so ausserordentlich klarer (?) Darstellung untereinander gewürfelten Rechtsfragen betrifft, behalte ich mir vor, nach erfolgter gerichtlicher Entscheidung das Weitere mitzutheilen.

Ich empfehle mich Ihnen mit aller Hochachtung und Ergebenheit

Wien, 13. September 1869.

Hermann Markgraf,
Concessions-Inhaber der Firma:
Markgraf & Müller.

Nur an Colportagehandlungen

[27580.] versandte soeben ein Circular nebst Prospect über eine neue illustrierte Ausgabe von

Sue, ausgewählten Romanen.

Dasselbe steht auch anderen Handlungen, welche sich für das Unternehmen interessiren, auf Verlangen zu Gebote.

Leipzig, im September 1869.

Otto Wigand.

[27581.] **Inserate chemischer und technischer Werke**
erzielen in dem
Literarischen Anzeiger
zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-technischen Repertorium.

Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten *Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen* auf dem Gebiete der *technischen und industriellen Chemie*, mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur. Herausgegeben

von Dr. Emil Jacobsen.

die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „*Repertorium*“ in grosser Auflage verbreitet ist und lange Zeit in den Händen der *Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker* verbleibt.

Gefällige Aufträge für das Mitte October c. erscheinende 1869. I. Sem. erbitte umgehend. Insertionsgebühren: $2\frac{1}{2}$ Pf. für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin, den 15. September 1869.
R. Gaertner.

[27582.] **Inserate auf dem Umschlage der Heft-Ausgabe des**
O m n i b u s

find bei der großen Verbreitung dieses Blattes von bestem Erfolge.

Die Heft-Ausgabe wird in 35000 Exempl. vertrieben und berechnen wir für die dreispaltige Petit-Zeile über deren Raum 5 Pf. Beilagen brauchen wir 51000 und wird pro 1000 Expl. 1 Pf. Beilagegebühren berechnet.

Leipzig. **Omnibus-Expedition.**

[27583.] Das neuerdings öftere Verlangen nach einzelnen Quartalen, resp. Quartalheften des laufenden Jahrgangs der

Zeitschrift des königl. preussischen statistischen Bureau

veranlaßt uns wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß die genannte Zeitschrift nur ganzjährig abgegeben werden kann.

Berlin, den 16. September 1869.

Verlag des königl. statistischen Bureau
(Dr. Engel).**Nur auf Verlangen!**

[27584.] In kurzem erscheint und wird auf Verlangen gratis versandt:

Verzeichniß von Doubletten der Königl. Universitäts-Bibliothek zu Breslau,

nebst mehreren anderen werthvollen Büchersammlungen,

welche

Montag den 8. November 1869 und die folgenden Tage versteigert werden sollen.

Breslau, September 1869.
Schletter'sche Buchhandlung.
(H. Stursch.)**Für Verleger von Belletristik.**

[27585.] Für einen vorigen Jahr erschienenen und auf Kosten des Verfassers gedruckten Roman, 25 Bogen fl. 8. (1 Band), der nicht die rechte Verbreitung gefunden, wird ein Verleger gesucht, der durch besondere Manipulationen (Preisherabsetzung &c.) für den noch ziemlich großen Vorrath von mehr als 700 Exemplaren neue Absatzwege schafft.

Der Roman wird u. U. in den ganzen Vorräthen verkauft, oder auch wieder zum Commissions-Debit übergeben.

Die Herren Verleger von „Reiselectüre“ machen wir besonders auf diese Offerte aufmerksam.

Näheres auf directe Anfragen bei
Jurany & Hensel in Wiesbaden.

Für Kunstverleger.

[27586.] In wessen Verlag ist der Kupfer- o. Stahlstich mit d. Unterschrift: „Arme Kinder“ erschienen?

A. Wienbraß in Leipzig.

[27587.] Neue Verzeichnisse des antiqu. **Bücherlagers von J. A. Stargardt** in Berlin.

No. 88. Bibliotheca philologica. 3300 Nummern. No. 89. Bibliotheca slavica. 1200 Nummern. No. 90. Biblioth. americana. Ferner:

Verzeichn. e. musik. u. hymnol. Sammlung von Büchern u. Manuser. (a. Bach's Nachl.). 700 Nummern. Versteigerung am 9. Novbr. d. J.

[27588.] Die von uns übernommenen Übeträge sind heute durch unsern Herrn Commissär Franz Wagner in Leipzig zur Zahlung angewiesen.

Stargard i/Pom.

Dannenberg & Dühr.
R. Just.

[27589.] Eine Dame empfiehlt sich zur Übernahme von Übersetzungen aus dem Englischen und Französischen. Briefe befördert die Mittler'sche Buchhandlung in Bromberg.

[27590.] Für ein pro October in 6000 Exemplaren in Dresden täglich erscheinendes Blatt, das in jedem Hause gratis abgegeben wird, werden Inserate (à Spaltzeile 1 Pf. baar) durch Herrn Fr. Förster in Leipzig erbeten. Lehmann'sche Buchdruckerei u. Verlagsbuchh. in Dresden.

Leipziger Börsen-Course.
am 18. September 1869.(B = Brief, bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ...	k. S. 8 T.	142% G
	l. S. 2 M.	141% G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. ...	k. S. Va.	99% G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	k. S. 8 T.	111% G
	l. S. 2 M.	110% G
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. ...	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. ...	k. S. 8 T.	151½ B
	l. S. 2 M.	150% G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25% G
	l. S. 3 M.	6. 24% G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81% G
	l. S. 3 M.	81% G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	k. S. 8 T.	83% G
	l. S. 3 M.	82% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/20 Zpf. Brutto u. 1/20 Zpf. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
And. Ausländ. Louisd'or do.	—	—
K. R. wicht. halb Imper. à 5 Ro. pr. Stéck	—	—
20 Francs-Stücke..... do.	—	—
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	—
Kaiseri. do. do. do. do.	—	—
Passir. do. do. do. do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein..... do.	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto....	—	—
Silber pr. Zollpf. fein..... do.	—	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten..... do.	—	—
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf do. do. do. à 10 apf do.	99% G	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht	99% G	99% G

Inhaltsverzeichniß.

Eröffnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Geschichte der Etamines. I. — Missellen. — Angelobblatt Nr. 27475—27590. — Leipziger Börsen-Course am 18. September 1869.

Ameling in P. 27482.	Hertenberg 27578.	Langerwiesche's Buchb. in B.
Anonyme 27477, 27569, 27572, 27575—77, 27589.	Giebel in P. 27555.	27512.
Antiquariat, Schweiz. 27530.	Giebel in B. 27508.	Lebmann in D. 27590.
Appun in G. 27551.	Große in B. 27566.	Lemperg in B. 27552.
Äscher & G. 27492.	Grüneberg 27542.	Leßler in B. 27568.
Baensch in M. 27548.	Grüning 27534.	Loescher 27494.
Bangel & Sch. 27518, 27545.	Hagerup 27532, 27535.	Loewenstein in B. 27495.
Baßermann 27488.	Hamacher 27553.	Lucas in M. 27533.
Beijers 27501, 27528.	Haerpfer 27562.	Marsgraf 27579.
Bon's Buchb. 27574.	Heilmann 27497.	Manfe Söhne 27523.
Bonde 27488, 27510.	Heinstuß'sche Buchb. 27538.	Menzel 27504.
Boselt 27516.	Henry 27564.	Mehlert 27490, 27559.
Breuer 27573.	Hermann in P. 27511.	Neupert in Dtm. 27503.
Braumüller & S. 27543.	Hermann'sche Buchb. in B. 27563.	Wollenhoff 27549.
Büding in P. 27557.	Hinrichs 27498.	Rüller, B., in B. 27505.
Galavry & G. 27565.	Hirzel 27481.	Wüller, G., in G. 27547.
Danneberg & D. in Strg. 27588.	Hix 27515.	Marx 27507, 27540.
Dulau & G. 27525.	Jeiske 27475.	Nicolaische Buchb. in B. 27506.
Erié 27524.	Jolowicz 27570.	Niemeyer 27566.
Ervid. d. Gampe'schen Robin-son 27491.	Junge 27509.	Niese 27480.
Fiedler 27514.	Jungf in P. 27571.	Nissen 27544.
Foerster Nachf. in B. 27536.	Jurany & G. 27585.	Omnibus-Exped. 27582.
Franzen & G. in St. 27537.	Karow 27531.	Post in G. 27517.
Gaertner in B. 27581.	Kling 27539.	Probst 27561.
	Könne & Dr. 27500.	Rau 27513.
	Krauß in P. 27476.	Vampel 27546.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.